

Protokoll

über die am Dienstag, den 30.06.2015 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Bludesch stattgefundene

3. Gemeindevertretungssitzung

Anwesend:	BGM	Tinkhauser Michael	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	VBGM	Meyer Otmar	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV	Dietrich Manfred	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV	Mayerhofer Michael	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV	Zylla Astrid	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV	Frei Dietmar	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV	Madlener Petra	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV	Hipp Gerhard	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV	Müller Wilfried	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais (ab TOP03)
	GV	Konzett Helene	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV	Feuerstein Karin	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV	El Noweim Gerald	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV	Purtscher Johannes	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV	Schuler Helmut	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV	Schallacher Brigitte	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV	Schnetzler Sabine	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV	Kurnik Rudolf	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV-Ersatz	Geutze Georg	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV-Ersatz	Blank Peter	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV-Ersatz	Schindler Christoph	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV-Ersatz	Schnetzler Edmund	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
Entschuldigt:	GV	Köfler Roland	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV	Dünser Christine	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV	Schuster Katharina	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
	GV	Hammerer Philipp	GEMEINSAM - Liste für Bludesch und Gais
Schriftführer:	Helmut Wegeler, GSekr.		

Tagesordnung

01. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung des Protokolls der 2. Gemeindevertretungssitzung
03. Räumliches Entwicklungskonzept Bludesch - Präsentation, Beratung und Beschlussfassung
04. Vertragsraumordnung - Beratung und Grundsatzbeschlussfassung
05. Freydl/Matt - Vertrag im Sinne des § 38a Raumplanungsgesetz (Vertragsraumordnung) - Beratung und Beschlussfassung
06. Umwidmung von Teilflächen der Gp. 658 und 659 KG Bludesch sowie Widmungskorrekturen - Einleitung des Umwidmungsverfahrens - Beratung und Beschlussfassung
07. Änderung in der Zusammensetzung von Arbeitsgruppen / Änderung bei der Entsendung von Vertretern der Gemeinde in Organe von Gemeindeverbänden und sonstigen juristischen Personen - Beratung und Beschlussfassung
08. Pachtvertrag Werner Konzett - Beratung und Beschlussfassung

09. Rechnungsabschluss 2014
 - a) Bericht des Prüfungsausschusses
 - b) Beschlussfassung
10. Verkauf der Gp. 434/1 KG Bludesch - Beratung und Beschlussfassung
11. Wettbewerbsbetreuung Kinderzentrum - Vergabe - Beratung und Beschlussfassung
12. Berichte:
 - a) Bürgermeister
 - b) Regio im Walgau
 - c) Gemeindevorstand
 - d) Ausschüsse / Arbeitsgruppen
13. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

Beginn: 20:00

ad 1.

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Michael Tinkhauser stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig durch persönliche Zustellung ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Das noch nicht angelobte Ersatzmitglied der Gemeindevertretung (Schnetzer Edmund) legt das Gelöbnis gemäß § 37 Abs. 1 Gemeindegesetz ab.

Bgm. Michael Tinkhauser berichtet, dass heute ein Schreiben der Landesvolksanwältin von Vorarlberg eingelangt ist. Dabei wird angeregt, dass der Verhandlungsgegenstand „Räumliches Entwicklungskonzept - Präsentation, Beratung und Beschlussfassung“ von der Tagesordnung abgesetzt werden möge. Die Einwendungen von Frau Egger und Herrn Dorfinger seien bislang nicht ausreichend berücksichtigt worden. Mit der Beschlussfassung über das Räumliche Entwicklungskonzept seien rechtliche Unklarheiten verbunden, die sich auf die Fortführung des Gastgewerbebetriebes bzw. einen allfälligen Verkauf des Betriebes negativ auswirken würden. Von einer Beschlussfassung über das Räumliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Bludesch solle daher vor einer abschließenden Klärung der rechtlichen Situation Abstand genommen werden. Bgm. Michael Tinkhauser liest das Schreiben der Landesvolksanwältin von Vorarlberger vom 30.06.2015 der Gemeindevertretung zur Gänze vor und hält fest, dass die Einwendungen bereits zwei Mal in der Arbeitsgruppe „Verkehr, Bau und Infrastruktur“ (bzw. früher „Infrastrukturausschuss“) behandelt wurden. Zudem gab es einen Schriftverkehr und ein kurzes Gespräch. Nach kurzer Diskussion wird die Anregung, den Verhandlungsgegenstand „Räumliches Entwicklungskonzept - Präsentation, Beratung und Beschlussfassung“ von der Tagesordnung abzusetzen, einstimmig abgelehnt.

ad 2.

Genehmigung des Protokolls der 2. Gemeindevertretungssitzung

Das Protokoll wird einstimmig ohne Änderung genehmigt.

ad 3.

Räumliches Entwicklungskonzept Bludesch - Präsentation, Beratung und Beschlussfassung

DI Brigitte Noack (stadtland) berichtet über das Räumliche Entwicklungskonzept im Allgemeinen (trifft grundsätzliche Aussagen zur räumlichen Entwicklung - Strategiepapier, ist Grundlage für Flächenwidmung und Bebauung, hat mittel- bis langfristigen Planungshorizont, baut auf bestehenden Plänen und Konzepten auf und verknüpft diese, blickt über die Gemeindegrenzen - Region Walgau, entsteht unter Mitwirkung der Bevölkerung, rechtliche Grundlage ist § 11 des Raumplanungsgesetzes) und gibt einen Überblick über den REK-Prozess, welcher bereits vor über 3 Jahren gestartet ist. Dabei wurde das ursprüngliche REK-Blumenegg im Sommer 2014 zum REK-Bludesch umgearbeitet. Bgm. Michael Tinkhauser berichtet, dass im Herbst 2015 die Präsentation und Beschlussfassung des REK-Walgau vorgesehen ist. DI Noack informiert über die REK-Inhalte (Siedlungsraum, Freiraum und Res-

sources, Wirtschaftsraum, Sozialraum und Versorgungsraum, Mobilität) und berichtet insbesondere über die Grundsätze der Siedlungsentwicklung (sparsamer Umgang mit Grund und Boden, Siedlungsentwicklung von „innen“ nach „außen“, Vertragsraumordnung, verstärkte Bodenpolitik, REK-Evaluierung im Rahmen der REK-Überarbeitung in 10-15 Jahren). Anhand des Zielplanes werden u.a. die Siedlungsränder, Entwicklungsetappen, Gewerbegebiete, Grünräume und erhaltenswerte Räume erläutert. Hinsichtlich der Landesgrünzone wird darauf verwiesen, dass es sich um eine Verordnung der Vorarlberger Landesregierung handelt, die u.a. auf den Schutz landwirtschaftlicher Flächen sowie auch die Erhaltung von Naherholungsgebieten abzielt. Nach kurzer Diskussion hält Bgm. Michael Tinkhauser nochmals fest, dass es sich beim REK um ein Strategiepapier handelt und Anträge auf Umwidmungen gesondert behandelt werden, das REK jedoch die Grundlage für zukünftige Umwidmungen bilden wird. Auf den vorliegenden Entwurf des Räumlichen Entwicklungskonzeptes Bludesch 2015 vom 18.06.2015 wird verwiesen.

DI Noack berichtet anschließend über die während der öffentlichen Auflage eingelangten Stellungnahmen (Einwendungen, Vorschläge, Hinweise). Dabei wird festgehalten, dass insgesamt 22 Stellungnahmen eingelangt sind. Jede Stellungnahme wurde zwei Mal im Infrastrukturausschuss behandelt, zudem hat eine Begehung der Siedlungsgrenzen stattgefunden. Anschließend wurde allen Personen, die eine Stellungnahme eingereicht haben, die Möglichkeit eines persönlichen Gespräches eingeräumt. In weiterer Folge wurden die Stellungnahmen nochmals in der Arbeitsgruppe Verkehr, Bau und Infrastruktur behandelt. Festgehalten wird auch, dass das vorliegende REK mit dem Land Vorarlberg (Abteilung Raumplanung und Baurecht) abgestimmt und insgesamt auch positiv beurteilt wurde.

Die eingelangten Stellungnahmen werden von DI Noack einzeln präsentiert und jeweils ein ausgearbeiteter Vorschlag zur Behandlung der Stellungnahme abgegeben. Über jeden Einwand wird dabei einzeln abgestimmt. Bgm. Michael Tinkhauser stellt dabei jeweils einzeln den Antrag, dem ausgearbeiteten Vorschlag zur Behandlung der Stellungnahme zuzustimmen.

Stellungnahmen:	Abstimmungsergebnis (Zustimmung zum ausgearbeiteten „Vorschlag zur Behandlung der im Zuge der öffentlichen Auflage eingelangten Stellungnahmen“ vom 29.06.2015) / Anmerkungen:
1. Land Vorarlberg (DI Lorenz Schmidt)	einstimmig
2. Gemeinde Bludesch (Nr. 1)	einstimmig
3. Gemeinde Bludesch (Nr. 2)	einstimmig
4. Birgit Konzet, Petra Gort-Konzet	einstimmig
5. Veronika Gau	einstimmig
6. Ursula Freydl	einstimmig
7. Anton Konzet	einstimmig (Der Vorschlag zur Behandlung im Dokument "Vorschlag zur Behandlung der im Zuge der öffentlichen Auflage eingelangten Stellungnahmen" vom 29.06.2015 bezieht sich nicht auf die blaue Line (Vorschlag Siedlungsränderweiterung). Auf die blaue Linie (Vorschlag Siedlungsränderweiterung) wurde jedoch in der Gemeindevertretungssitzung eingegangen und einstimmig abgelehnt.
8. Martin Konzet	
a)	einstimmig (Der Vorschlag zur Behandlung im Dokument "Vorschlag zur Behandlung der im Zuge der öffentlichen Auflage eingelangten Stellungnahmen" vom 29.06.2015 bezieht sich nicht auf die blaue Line (Vorschlag Siedlungsränderweiterung). Auf die blaue Linie (Vorschlag Siedlungsränderweiterung) wurde jedoch in der Gemeindevertretungssitzung eingegangen und einstimmig abgelehnt.
b)	einstimmig
c)	einstimmig
d)	einstimmig
e)	einstimmig
f)	einstimmig

g)	einstimmig
h)	einstimmig
i)	einstimmig
9. Veronika Müller	einstimmig
10. Herbert Hämmerle	einstimmig
11. Johann Hämmerle	einstimmig
12. Sonja Konzet	einstimmig
13. Grete Hartmann	einstimmig
14. Hans-Peter Hartmann	einstimmig
15. Edmund Schnetzer	einstimmig (20:0, Edmund Schnetzer befangen)
16. Franz Pfefferkorn	einstimmig
a)	16:5 (Gegenstimmen: Manfred Dietrich, Sabine Schnetzer, Edmund Schnetzer, Dietmar Frei, Johannes Purtscher)
b)	
17. Oliver Ladurner	einstimmig
a)	einstimmig
b)	einstimmig
c)	einstimmig
18. Annemarie Hartmann	einstimmig
19. Gerda Marte-Zerlauth	einstimmig
20. Imbiss Turbo	einstimmig (keine Änderung des REK)
21. Johannes Geutze	einstimmig
22. Abstimmung mit Dr. Fend (Abteilung Villa, Land Vorarlberg) zum Thema „Vertragsraumordnung“	einstimmig

Hinsichtlich der Einwendungen und der Vorschläge zur Behandlung wird auf den vorliegenden „Vorschlag zur Behandlung der im Zuge der öffentlichen Auflage eingelangten Stellungnahmen“ vom 29.06.2015 verwiesen.

Bgm. Michael Tinkhauser stellt den Antrag das vorliegende Räumliche Entwicklungskonzept Bludesch gemäß § 11 Raumplanungsgesetz zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

ad 4.

Vertragsraumordnung - Beratung und Grundsatzbeschlussfassung

Bgm. Michael Tinkhauser berichtet, dass im Walgau große Bauflächenreserven vorhanden sind, die zwar gewidmet, aber nicht am Markt verfügbar sind. Daher sollen nur noch Flächen gewidmet werden, für die ein konkretes Bauprojekt kurzfristig ansteht. Dazu sollen die Möglichkeiten der Vertragsraumplanung genutzt werden. Die Rahmenbedingungen für die Anwendung der Vertragsraumplanung wurden durch die Blumenegg-Gemeinden im Auftrag der Regio Im Walgau erarbeitet und abgestimmt. Damit soll ein walgauweit einheitliches Vorgehen gewährleistet und einem negativen Wettbewerb zwischen den Gemeinden Einhalt geboten.

Die Vertragsraumordnung (Abschluss eines privatrechtlichen Vertrages) soll in nachstehenden Fällen zur Anwendung kommen:

- a) wenn Gemeinde-eigene Grundstücke umgewidmet und als Bauplatz verkauft werden sollen.
- b) wenn im dringenden öffentlichen Interesse Bauflächen gewidmet werden sollen, die eine FF-Widmung aufweisen oder die in der Landesgrünzone liegen.
- c) wenn größere zusammenhängende Flächen bebaut werden sollen, für die in den räumlichen Entwicklungskonzepten der Gemeinden ein Gesamtkonzept vorgesehen ist.
- d) wenn die zur Widmung anstehende Fläche aufgrund ihrer Größe und ihres Zuschnitts als eigenständiger Bauplatz geeignet ist.

Ein Raumplanungsvertrag kommt in der Regel nicht zur Anwendung, wenn die Fläche aufgrund ihrer Größe oder ihres Zuschnitts für sich allein nicht bebaubar ist und lediglich der Abrundung eines bestehenden Baugrundstücks dient.

Nachstehende Sanktionen sollen angewendet werden:

Die Grundfläche soll binnen 5 Jahren einer widmungskonformen Verwendung zugeführt werden. Ab dem sechsten Jahr tritt eine jährlich wiederkehrende Vertragsstrafe in Höhe von 5% des gültigen Verkehrswerts in Kraft, die dem Grundeigentümer in Rechnung gestellt wird. Die Kosten für die jährliche notwendige Schätzung für die Verkehrswertermittlung müssen vom Widmungsantragsteller übernommen werden. Ab dem achten Jahr nach Vertragsbeginn erhält die Gemeinde zusätzlich ein Optionsrecht auf Erwerb des Grundstücks. Dabei handelt es sich um eine zeitlich unbefristete Kaufoption, die an Dritte weitergegeben werden kann. Der Grundeigentümer wird dabei für die gewidmete Fläche zum zu diesem Zeitpunkt gültigen Verkehrswert entschädigt. Die vertragliche Pflicht besteht auch für einen etwaigen Rechtsnachfolger (Grundstückskäufer). In Ausnahmefällen, wenn der Grundeigentümer unverschuldet in eine zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht voraussehbare Notlage gerät, kann die Gemeinde auf Beschluss der Gemeindevertretung den Vertrag abändern, aufheben oder die Sanktionen für einen gewissen Zeitraum aussetzen.

Nach kurzer Diskussion wird die Anwendung der Vertragsraumordnung mit 20:1 Stimmen (Gegenstimme: Dietmar Frei) beschlossen.

ad 5.

Freydl/Matt - Vertrag im Sinne des § 38a Raumplanungsgesetz (Vertragsraumordnung) - Beratung und Beschlussfassung

Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig vertagt.

ad 6.

Umwidmung von Teilflächen der Gp. 658 und 659 KG Bludesch sowie Widmungskorrekturen - Einleitung des Umwidmungsverfahrens - Beratung und Beschlussfassung

Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig vertagt.

ad 7.

Änderung in der Zusammensetzung von Arbeitsgruppen / Änderung bei der Entsendung von Vertretern der Gemeinde in Organe von Gemeindeverbänden und sonstigen juristischen Personen - Beratung und Beschlussfassung

Heidemarie Gantner wird einstimmig in die Arbeitsgruppe „Gesundheit, Soziales, Bildung und Vereine“ gewählt. Edmund Schnetzer wird einstimmig in die Arbeitsgruppe „E5“ sowie ins Kernteam der Arbeitsgruppe „Naturvielfalt“ gewählt. VBgm. Otmar Meyer wird an Stelle von Katharina Schuster einstimmig in die JKA-Walgau entsendet.

ad 8.

Pachtvertrag Werner Konzett - Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Michael Tinkhauser und VBgm. Otmar Meyer berichten, dass die landwirtschaftlichen Flächen in Abstimmung mit den Landwirten aufgeteilt wurden. Da die an Werner Konzett zu verpachtenden Flächen über 1 ha betragen, liegt die Zuständigkeit bei der Gemeindevertretung. Nach einer intensiven Diskussion über Bewirtschaftungsformen durch Werner Konzett übergibt Gerhard Hipp dem Bürgermeister ein Schreiben betreffend „intensive Nutzung von landwirtschaftlichen Gründen“, welches er zuvor der Gemeindevertretung vorliest. Nach Diskussion wird der vorliegende Pachtvertrag mit Werner Konzett mit 14:7 Stimmen beschlossen.

ad 9.

Rechnungsabschluss 2014

a) Bericht des Prüfungsausschusses

Wilfried Müller, Obmann des Prüfungsausschusses, präsentiert Punkt für Punkt den Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2014 sowie den Bericht über eine angemeldete Kassaprüfung. Bei den Einzelfeststellungen gibt er inhaltlich die vorliegende, schriftliche Stellungnahme des Bürgermeisters wieder. Insgesamt hält Wilfried Müller fest, dass es kaum Beanstandungen gibt und lobt die geleistete Arbeit, insbesondere die saubere Buchführung. Abschließend liest Wilfried Müller die Empfehlungen des Prüfungsausschusses vor und bedankt sich auch bei den Mitgliedern (und Ersatz-Mitgliedern) des Prüfungsausschusses für die geleistete Arbeit sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Bludesch für die prompte Zurverfügungstellung der gewünschten Unterlagen und Informationen.

Bgm. Michael Tinkhauser hält fest, dass der Prüfbericht eine Bestätigung für die gute und professionelle Arbeit in der Gemeinde ist und bedankt sich bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Konsolidierung des Haushaltes hat weiterhin Priorität und zusammen mit dem neuen Finanzausschuss wird konsequent weitergearbeitet. Bgm. Michael Tinkhauser bedankt sich auch nochmals bei Wilfried Müller und dem gesamten Prüfungsausschuss-Team für Ihre geleistete Arbeit.

b) Beschlussfassung

Der Rechnungsabschluss 2014 wird einstimmig beschlossen.

ad 10.

Verkauf der Gp. 434/1 KG Bludesch - Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Michael Tinkhauser berichtet, dass für die erforderlichen Zustimmungen von Anton Konzet zur Fahrradweg-Umsetzung (Länderweg) und zum Grundstückstausch (Umlegung Hofstall), das Grundstück-Nr. 434/1 KG Bludesch (885 m²) an Martin Konzet verkauft werden soll.

Es wird einstimmig beschlossen, das Grundstück-Nr. 434/1 KG Bludesch an Martin Konzet zu verkaufen. Der Quadratmeterpreis wird mit Euro 12,00 festgelegt. Der Verkauf erfolgt jedoch unter der Voraussetzung, dass Anton Konzet die erforderliche Grundstücksfläche für die Fahrradweg-Umsetzung (Länderweg) der Gemeinde Bludesch zum Kauf zur Verfügung stellt sowie der vorliegende Tauschvertrag (Umlegung Hofstall) unterschrieben wird.

ad 11.

Wettbewerbsbetreuung Kinderzentrum - Vergabe - Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Michael Tinkhauser berichtet, dass hinsichtlich der Wettbewerbsbetreuung für ein neues Kinderzentrum unverbindliche Preisanfragen gemacht wurden. Alle Angefragten haben ein Angebot abgegeben. Der Best- und Billigstbieter ist Arch DI Hans Hohenfellner, 6800 Feldkriech. Es wird einstimmig beschlossen, die Wettbewerbsbetreuung an Arch DI Hans Hohenfellner (Angebot vom 18.06.2015 iHv Euro 23.280,00 (brutto) zu vergeben.

ad 12.

Berichte:

a) Bürgermeister:

- Asphaltierungsarbeiten Halde/Wingert abgeschlossen, neue Bodenmarkierungen folgen
- Asphaltierungsarbeiten Schulgasse sind heute erfolgt, unvorhergesehene Reparaturarbeiten am 50 Jahre alten Regenwasserkanal waren erforderlich (Mehrkosten)
- Gemeindevertreterin Christine Dünser hat letzte Woche eine Tochter geboren
- GSekr. Helmut Wegeler hat vor wenigen Wochen einen Sohn bekommen
- ÖPNV - diverse Überprüfungen/Optimierungen sind vorgesehen, Ausschreibung folgt
- Spatenstich für den neuen Bankomat beim Walgaupark heute erfolgt
- Projekt Lutzverband - Vorstellung der nächsten Bauetappe am 16.06.2015 erfolgt
- Leader - Präsentation durch GF Karen Schillig und Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung im September 2015 vorgesehen

- Gewerbepark Blumenegg - Präsentationen und Beschlussfassung hinsichtlich eines Verkaufes bei der gemeinsamen Gemeindevertretungssitzung mit der Gemeindevertretung von Thüringen am Donnerstag, den 09.07.2015, 20.00 Uhr in Thüringen geplant
- Gefahrenzonenplan - Hangwässer, Montjola Quelle - Begehung am 02.07.2015 vorgesehen
- Mitarbeit bei der Arbeitsgruppe „Sozialfonds“ des Landes durch den Bürgermeister
- Abschlusspräsentation der Feuerwehrhaus-Planungen durch die HTL-Schüler am 02.07.2015 vorgesehen
- MMS-Thüringen - Bauverhandlung der nächsten Etappe am 30.06.2015 - nach Abschluss ist wieder eine Begehung vorgesehen

b) Regio im Walgau:

- Walgaubad-Eröffnung, Saisonkarten ab sofort erhältlich
- hohe Gebäude
- Landschaftsentwicklungskonzept
- REK-Regio

c) Gemeindevorstand

- Optionsverträge „Löwen“ / „Krone“ - Einschaltungen im Walgaublatt (Einladung zur unverbindlichen Anbotslegung)
- Mietvertrag „Graf Anton“ bis 31.12.2015 verlängert, Vereinbarungen hinsichtlich diverser Ausgaben (Gegenverrechnung mit Miete) wurden getroffen
- Saalordnung „Krone“ wurde angepasst - Nutzungsentgelt für Bludescher Gastronomiebetriebe: 10% vom Umsatz, mindestens 200,00 Euro
- Überarbeitung Bebauungsplan an PRO-ALP vergeben, letzte Überarbeitung im Jahr 1999
- Errichtung Buswartehäuschen Hauptstraße 26/28 (inkl. Fahrradabstellplatz) - viele Arbeiten werden durch das Bauhof-Team erledigt
- Mietvertrag „Hauptstraße 26/5b“ (ehemals Goggobello) - Ramona Hartmann (Frisörgeschäft), ab 01.08.2015, Dauer 5 Jahre
- Förderung Sozialpraktikantin KIBE-BLU
- Neue Pachtverträge (unter 1 ha) - Beschlussfassung in der Gemeindevorstandssitzung am 06.07.2015 vorgesehen

d) Ausschüsse / Arbeitsgruppen

Bgm. Michael Tinkhauser:

- e5-Team (06.07.2015, 20.00 Uhr)
- AG Gesundheit, Soziales, Bildung und Vereine (07.07., 19.30 Uhr), Besuch Bifang Rankweil,
- GIG: Beschluss der Gemeindevertretung Brand noch nicht erfolgt

Michael Mayerhofer (AG Verkehr, Bau und Infrastruktur):

- REK (inkl. sinnvolle Umwidmungen)
- Umlegung Hofstall
- Sportplatz neu
- neue Arbeitsgruppe „Gemeindestraßen“ für Herbst 2015 vorgesehen
- 30.06.2015 Vertragsraumplanung
- 08.09.2015 Baudichtekonzept - Besprechung mit DI Falch (PRO-ALP)

VBgm. Otmar Meyer (AG Naturvielfalt):

- Jutta Soraperra legt ihre Funktionen zurück, eventuelle Nachfolge Johanna Kromberger

ad 13.

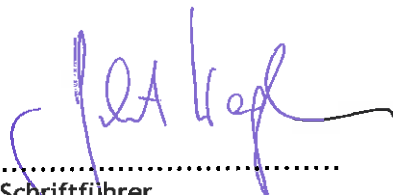
Allfälliges

Über nachstehende Themen (inkl. Diskussion) wurde gesprochen:

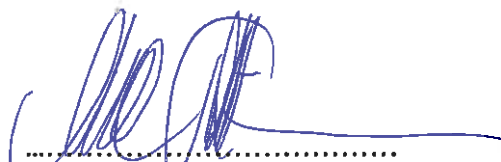
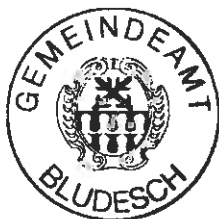
- ☒ großes Lob an das Bauhof-Team - Schlagloch im Oberfeldweg am 30.06. abends gemeldet = wurde am nächsten Tag umgehend erledigt
- ☒ derzeit wird die Landstraße L50 saniert

Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am Donnerstag, den 09.07.2015, 20.00 Uhr (gemeinsame Gemeindevertretungssitzung mit der Gemeinde Thüringen) in der MS-Thüringen statt. Die übernächste Gemeindevertretungssitzung findet am Dienstag, den 22.09.2015, 19.30 Uhr statt.

Ende: 22.45 Uhr



.....
Schriftführer
(Helmut Wegeler, GSekr.)



.....
Vorsitzender
(Bgm. Michael Tinkhauser)